



26/SVV/0315

Antrag
öffentlich

Frühzeitige Ausschreibung von Beigeordnetenposten

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion DIE aNDERE	16.04.2026

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.05.2026	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, künftig freiwerdende Stellen von Beigeordneten so frühzeitig auszuschreiben, dass keine zeitlichen Lücken in der Besetzung dieser Stellen entstehen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im November 2026 über die Umsetzung des Auftrages informiert werden.

Begründung:

In den letzten Jahren entstanden nach dem Ausscheiden von Beigeordneten immer wieder längere Zeiträume, in denen deren Geschäftsbereiche kommissarisch geführt wurden. Das sollte schon wegen der hohen Arbeitsbelastung der die Leitungsfunktion vertretenden Personen vermieden werden. Außerdem erschwert eine verspätete Neubesetzung lange nach dem Ausscheiden der bisher tätigen Führungskraft die ordnungsgemäße Übergabe der Amtsgeschäfte an den/die Nachfolger/in.

Daher sollte künftig so frühzeitig ausgeschrieben werden, dass neue Beigeordnete schon einige Monate vor dem Freiwerden der Stellen in der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden. Das gibt ihnen auch die Möglichkeit, eventuell bestehende Arbeitsverhältnisse rechtzeitig aufzulösen und ggf. mit ihren bisherigen Arbeitgeber*innen einen konstruktiven Übergang zu organisieren.

Anlagen:

Keine